

Nr. 11 – AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND WEGE vom 03.03.2016

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.55 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Siert, Reinhard (Vorsitzender)
WB Mehrkens, Peter-Uwe – zugleich Protokollführer
GV Steding, Ina
GV Bauck, Knut
WB Wrage, Gerhard

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
Herr Schmidt, Volker, Naturschutzbeauftragter

Mitglieder aus anderen Ausschüssen

WB Wiechel, Vera

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Vorbereitung der Dorfreinigung am 19.03.2016
05. Renaturierung Rendsbek /Bredenbek
06. BUND-Wettbewerb „Bienenfreundlichste Kommune Schleswig-Holstein“
07. Stand des Maßnahmenplanes/ Umsetzung Maßnahmen
08. Themensammlung für die zukünftige Ausschussarbeit
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Siert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Klärteichwerte

	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	Jan 16	Feb 16
CSB (110)	67	57	58	47	54	65
Stickstoff „N“ (15) bei >12 °C	15,2	24,7	33,4	14,3	20	22,1
Wassertemp. [°C]	14,2	9,5	9,6	4,3	1,9	6

- Der Schilfbewuchs an den Böschungen der Klärteiche wurde von Fa. Draeger mit einem Bagger und Korbaufsatz entfernt. Die Flächen wurden vorher gemäht.
- E. W. Finner aus Oering will aus gesundheitlichen Gründen den Winterdienst (Streuen) der Gemeindegewege ab Wintersaison 2016/2017 nicht mehr durchführen. Mit der Gemeinde Oering müssen Gespräche geführt werden, da im Jahr 2002 ein gemeinsames Streugerät angeschafft worden ist.
- Es sind insgesamt 11 technische Anlagen und Gebäude in der Gemeinde mit einheitlichen Sicherheitsschlössern versehen worden. An den beiden Toren des Regenrückhaltebeckens „Buschkoppel“

musste zum Austausch der Schließzylinder das gesamte Schloss mit Türgriff mit einem Spezialwerkzeug durch Fa. Schultzke, Kaltenkirchen, demontiert werden.

- Einige halbrunde Abfallbehälter mussten erneuert werden. Sven Mahn hat vorgeschlagen, sukzessive die Abfallbehälter zu erneuern und durch einen anderen Typ ABK-1, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, zu ersetzen. Die kleine Einwurfföffnung verhindert das Befüllen mit sperrigem Abfall.
- Einige Schlitzweimer für die Straßeneinläufe müssen erneuert werden. Die Anlieferung ist bereits erfolgt.
- Zwei Tütenspender für Hundekotbeutel sind vor kurzem angeschafft worden. Ersatz für Hundeklo am Dorfteich und Neuaufstellung an der Struvenhüttener Straße 2.
- Am 23.02.2016 fand eine Ortsbesichtigung am Flockensee wegen der geplanten Mäharbeiten statt. Herr Hildebrandt von der oberen Naturschutzbehörde (Land) hat sich gemeinsam mit Frau Obelode von der unteren Naturschutzbehörde (Kreis) und Volker Schmidt, Gerhard Wrage und Reinhard Siert die Flora im Flockensee angesehen. Es ergab, dass nur ein Teil der beantragten Fläche geeignet ist, durch Mahd wieder in eine Feuchtwiese zu entwickeln. Der Förderantrag – gilt für 2016 - ist von Frau Obelode am 24.02.2016 gestellt worden. Das Mähen in den Folgejahren muss neu überlegt werden.

Bürgermeister:

- Die Dachgeschosswohnung in der „Alten Schule“ steht bald wieder zur Vermietung zur Verfügung.
- Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales hat am letzten Samstag eine erfolgreiche Spendenaktion für die im Amt Kisdorf untergebrachten Flüchtlinge veranstaltet.
- Unsere Freiwillige Feuerwehr hatte am Sonntag einen Großeinsatz. Es wurde eine vermisste Person im Wald gesucht. Um ca. 23.30 Uhr wurde die Person gefunden.
- Die noch ausstehenden Sanierungsmaßnahmen an unseren Schulen werden in den Sommerferien durchgeführt.
- Eine nachträglich gewährte Zuwendung zur Dachsanierung der Grundschule Sievershütten in Höhe von 193.000,00 € hat zur Folge, dass der Schulverband in 2016 voraussichtlich keinen Kredit aufnehmen muss.
- Bürgermeister Stefan Weber wurde am 11.02.2016 zum neuen Schulverbandsvorsteher gewählt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Vorsitzender GV Siert, Reinhard:

- Wann wollen wir die nächste Sitzung durchführen? ~~Donnerstag, den 07. Juli 2016~~ um 19:30 Uhr.
- Nach der Sitzung musste der Sitzungstermin wegen Terminüberschneidung vom Bürgermeister und Vorsitzenden auf **Mittwoch, den 29. Juni 2016**, vorgezogen werden.

WB Wrage, Gerhard:

- Wann wird der Graben nördlich der Lohe gereinigt?

TOP 4: Vorbereitung der Dorfreinigung am 19.03.2016

In diesem Jahr findet die Dorfreinigung am Tag der landesweiten Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ am Sonnabend, d. 19. März 2016, statt.

Es wird vorgeschlagen, die erwachsenen und jugendlichen Flüchtlinge für den Dorfputz zu gewinnen. Die Checkliste „Organisation Dorfputz“ wird besprochen und die Aufgaben entsprechend verteilt.

TOP 5: Renaturierung Rendsbek/Bredenbek

Rendsbek

Der Gewässerpflegeverband „Schmalfelder Au“ hat eine Machbarkeitsstudie zur Erreichung der Ziele nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie für ihr Gebiet in Auftrag gegeben. Die Studie liegt mittlerweile vor und wurde bereits in Todesfelde am 01.10.2015 vorgestellt.

Eine der vielen Maßnahmen betrifft die Rendsbek. Sie soll im Bereich Kalte Weide beidseitig entrohrt werden. Auf der südlichen Seite soll ein offener Graben mit einer Solbreite von 1,2 m entstehen.

Auf der nördlichen Seite sind für einen offenen Graben 3 Varianten vorgeschlagen worden, die mit den Anliegern besprochen werden. Für alle drei Varianten ist zusätzlicher Flächenbedarf erforderlich.

Die Planungen wurden dem Ausschuss vorgestellt.

Seite 3

Bredenbek

In der obengenannten Machbarkeitsstudie sind auch Maßnahmen für das Gewässer Bredenbek mit aufgeführt, die verantwortlich vom Gewässerpflegeverband „Schmalfelder Au“ ohne Beteiligung der Gemeinde Sievershütten verfolgt werden.

Der Vorschlag von Herrn Gassner, das Durchlassrohr im Ulmenweg durch eine Brücke zu ersetzen, wird diskutiert und in den Maßnahmenplan mit aufgenommen.

TOP 6: BUND-Wettbewerb „Bienenfreundlichste Kommune Schleswig-Holstein“

Die Gemeinde Sievershütten hat sich 2015 um den Titel „Bienenfreundlichste Kommune Schleswig-Holsteins“ beim Wettbewerb des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Schleswig-Holstein e.V. beworben.

Leider ist Sievershütten nicht in die Endrunde gekommen. Laut Schreiben vom 25.01.2016 ist die Entscheidung bei den dicht beieinander liegenden Bewerbungen nicht leichtgefallen.

Zur Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung am 25. Mai 2016 im Naturerlebniszentrum Kollhorst in Kiel sind alle teilnehmenden Kommunen eingeladen.

Am 18.02.2016 hat Frau Pankau vom BUND im Dorfhaus einen interessanten Vortrag über bienenfreundliche Gärten gehalten.

Die Bienengruppe und unser Ausschuss wollen sich weiterhin für den Schutz von Wild- und Honigbienen einsetzen. Die nächste Sitzung „Bienengruppe“ findet am 09. März 2016 um 18.00 Uhr im Dorfhaus statt.

TOP 7: Stand des Maßnahmenplanes / Umsetzung Maßnahmen

Die Maßnahmen 2016 und die Liste mit den „offenen Punkte / noch bedenken“ wurden durchgesprochen. Der Vorsitzende ändert/ergänzt die Listen. Sie werden als Anlage mit dem Protokoll versendet.

TOP 8: Themensammlung für die zukünftige Ausschussarbeit

Die Themen für die zukünftige Ausschussarbeit werden angesprochen und zum Teil beraten. Die Themen, die weiter verfolgt werden, sollen im Maßnahmenplan aufgenommen werden.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Herr Nürnberg, Marc:

- In der Struvenhüttener Straße (im Bereich Haus-Nr. 6) läuft das Regenwasser sehr schlecht ab. Gibt es eine Maßnahme zur Verbesserung?

Antwort: Die Straßeneinläufe sollen gemäß Leistungsverzeichnis Grünflächenpflege häufiger entleert werden.

Gez.: Peter-Uwe Mehrkens
Protokollführer